

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Werkausschuss NürnbergBad

Sitzungsdatum 13.03.2015

öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2013

Anlagen:

2.1 Gutachtenvorschlag

2.2 Jahresabschlussbericht der KPMG

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 25 Eigenbetriebsverordnung (EBV) hat die Werkleitung den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und vorzulegen. Im Zuge der Sanierungs- und Attraktivierungsmaßnahmen sowie des Neubaus des Langwasserbads und der damit verbundenen Aufgabenstellungen, insb. in der Anlagenbuchhaltung, kann der Jahresabschluss 2013 erst zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt werden. Die Prüfung durch die KPMG erfolgte in den Monaten November und Dezember 2014 bis zum 05. Februar 2015.

Der Jahresfehlbetrag 2013 beläuft sich auf 5.821.504,14 EUR.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Es waren keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen zu treffen.

Die Begutachtung durch den Rechnungsprüfungsausschuss ist für den 10.06.2015, die Feststellung des Jahresabschluss und die uneingeschränkte Entlastung durch den Stadtrat am 08.07.2015 vorgesehen. Der Stadtrat beschließt dabei auch über den Verlustvortrag (§ 25 Abs. 3 EBV).

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Rpr

II. **Herrn OBM**

III. **NürnbergBad**

Nürnberg, 20.02.2015

NürnbergBad

Erster Werkleiter

Christian Vogel

(5011)